

§. 33. V. Die canadischen Gebiete.

20,000 □M., 2 Mill. E., meist Engländer und Franzosen. Das Becken der 5 großen Seen ist von keinem entschiedenen Gh. umgrenzt und hat keinen Hauptzufluß. Der obere See, 1700 □M., liegt 600' h.; der Huron=See, 800 □M.; der Michigan=See, 800 □M.; von da führt der Sinclair Fl. in den Erie=See, 500 □M., und dann der Niagara (Fall) in den Ontario=See, 500 □M.; dann erst gilt der Name Lorenzstrom. Von I. kommt der Utawas, für die Binnenschiffahrt wichtig. Das Gh. im N. von Canada ist waldig, höchstens 3000' h., streckt sich gegen die Hudsonsabay hin und erfüllt Labrador mit Felsenbänken. Trotz der strengen Winter und des größtentheils steinigen Bodens ist das Land nicht unfruchtbar (Waldung, Getreide). Nach N. nimmt die Kälte rasch zu.

1) Canada, 16,000 □M., 1½ Mill. E. — a. Unter-Canada, bis zum Utawas; stärker bevölkert, aber kälter. Duebek (Lorenz), 25,000 Einw., Hptst., Hf., Fst.; Trois-Rivieres (Lorenz), Eisenwerke; nicht weit entfernt die Mündung des Sorel Fl., der aus dem Champlain S. kommt. Montreal (Lorenz), 40,000 E., Fst., Pelzhandel. — b. Ober-Canada, mit dichter Waldung; milder. York (Ontario S.), Hptst., Hf.; Kingston (Ontario S.) Hf., Pelzhandel.

2) Die Halbinseln Neu-Braunschweig und Neu-Schottland (Acadien); 2000 □M.; felsig und unfruchtbar, von den N. Zweigen des Alleghany Geb. erfüllt. Die Fundy Bay. Halifax an der Ostküste, Hf.

3) Prinz Edwards I. oder St. John; 100 □M., 40,000 E.; wohl bewässert und fruchtbar.

4) Die I. Cap Breton; 150 □M.

5) New-Foundland; 1700 □M., felsig, rauh, unfruchtbar. Sehr wichtiger Stockfischfang, besonders auf der 130 M. langen Bank. St. John, Hf.

6) Die Bermudas oder Sommer I., 32° N. B., 314° D. L.; 400 an Zahl; sehr klein; 8 bewohnt.

§. 34. VI. Das arktische Nordamerika.

1) Der Westen. Die Fortsetzung des Felsengeb. geht, freilich nicht ununterbrochen, bis zur Mackenzienmündung. Höher